



HOTELTEST\_DEUTSCHLAND



Das James  
 NORDISCH COOL? NÖ.

**TEST-HIGHLIGHT**  
 Der große Dach-Spa mit Indoor- & Outdoor Pool sowie Blick bis nach Dänemark.

HIP & HYGGE das The James an der Flensburger Förde

**Lage** | in Flensburg-Sonwik direkt an der Förde  
**Kategorie** | keine Sterne, aber auf 5-Sterne-Niveau  
**Architektur** | klassischer Marine-Backsteinbau, das Interieur abwechslungsreich in warmen Farben mit tollem Lichtdesign und edlen Details  
**Zimmer & Suiten** | 81 insgesamt, inklusive Lofts und Family Suites. Urban Cozy (35–45 m<sup>2</sup>), Upper Class (35–40 m<sup>2</sup>), Family Suite Fjord (55–60 m<sup>2</sup>), James Penthouse (45 m<sup>2</sup>)  
**CCircle-Tipp** | das Penthouse mit Traumblick aus der Badewanne  
**Stil & Ambiente** | eleganter Chic im warmen Tönen mit britischem Touch, hochwertiges, detailliertes Design, Kronleuchter aus Fundglasscherben von Claude Wingenfelder, Tafelsilber von Robbe & Berking  
**Facilities** | 2 Restaurants, Rooftop-Bistro, Bar, Bibliothek, Smokers Lounge  
**Spa** | SPA Five Senses auf dem Dach mit In- & Outdoor Pool sowie Sonnendeck, 3 Saunen, Dampfbad, Hamam, Kabinen für Paar-Treatments, Ladies-only-Bereich  
**Service** | sehr professionell, aufmerksam und freundlich  
**Kontakt & Info** | Fördepromenade 30, Flensburg/Sonwik, T. +49 461 167 23 60 [www.dasjames.com](http://www.dasjames.com)

**UNSER RATING** 89 Punkte,  
 Details online auf [ccircle.cc](http://ccircle.cc)



Es ist schnell klar: Wenn man ein Winterwochenende im neuen „Das James“ verbringt, fällt in Anbetracht all der Annehmlichkeiten die Entscheidung zu einem Ausflug ins historisch-charmante Flensburg schwer. Dabei liegt Deutschlands nördlichste Stadt nur 20 Minuten mit der Fähre entfernt. Auf den ersten Blick mag der Backsteinkomplex, ehemals von der Marine okkupiert, streng wirken. Doch kaum steht man drinnen, kommt wohliges Feeling auf. Das liegt an den warmen Farben des Designer-Mobiliars sowie an der raffinierten Umgestaltung der Torpedowerkshalle. Das Hamburger Architekturbüro Korb hat dem bombastischen Raum einen stimmigen Abwechslungsreichtum im dezent britischen Stil verpasst und ihn mit einfallreichem Lichtdesign in Szene gesetzt. Das harmonische Zusammenspiel der einzelnen Bereiche, die mittels unterschiedlicher Ebenen, transparenter Wände, Regale oder einem zweiseitigen Kamin abgeteilt sind, bringt einen wirklich zum Staunen. Untergebracht sind hier der *James Living Room*, die *Bar The Lion*, eine Bibliothek und das *James Farmhaus*. Letzteres eines von zwei bemerkenswerten Restaurants. Sie stehen unter der Ägide von Quirin Brundobler, Ex-Sous-Chef im Sylter Sörling Hof. Sterneverdächtig sind seine

Kreationen in „The Grace“. Insgesamt ist ein Team von 18 Köchen am Werk, die sich in der offenen Küche gern auf die Finger schauen lassen. Beim sensationellen Frühstückbuffet will man das Völlegefühl überlisten und beim Afternoon Tea mit göttlichen Patisseries dem Kalorienzählen abschwören. Die 81 Zimmer und Suiten im denkmalgeschützten Marinebau wurden mit viel Feingefühl zum „muckelig“ eleganten Wohnen ausgestattet. Vom Glasbalkon öffnet sich der Panoramablick über den Yachthafen und die Flensburger Förde bis nach Dänemark. Könnte man schnell mal rüberschippern. Doch es lockt das SPA Five Senses im neu erbauten Badehaus auf dem Dach. Die 2.000-m<sup>2</sup>-Anlage mit In- & Outdoor Pool sowie Sonnendeck muss sich vor internationaler Edel-Wellness nicht verstecken. Saunen, Dampfbad und Oriental Hamam bringen ebenso Freude wie die Treatments von gut geschulten Therapeuten. Clou für Ladies: Sie können in separater Sauna und hyggeliger Lounge unbefangen entspannen.

TEXT: KIKI BARON

**PERFEKT FÜR ...**  
 jedermann, der an Schleswig-Holsteins Ostseeküste das Besondere sucht